

Sitzungsvorlage Nr. 172/2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	15.11.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss	22.11.2012	nicht öffentlich

Betreff:

Alternativplanung für die Brücke Umfangstraße Mariensiel

Sachverhalt:

Die Fraktionen und Gruppen haben sich zuletzt übereinstimmend dafür ausgesprochen, für den Bereich der Brücke über das Mariensielertief an der Umfangstraße eine Lösung zu schaffen und die Straße nicht abzubinden.

Zuletzt waren im Haushalt 265.000,00 € veranschlagt, die im Zuge der Hauskonsolidierung auf das Jahr 2015 verschoben wurden. Gleichwohl bestand im Fachausschuss zuletzt Übereinstimmung darüber, dass der Investitionszeitpunkt überdacht werden sollte, da jederzeit damit gerechnet werden muss, dass aus Sicherheitsgründen die Brücke für den Kfz-Verkehr gesperrt werden muss.

Die bisher genannte Summe von 265.000,00 € basiert auf einer Sanierung der Brücke dahingehend, dass die vorhandenen Widerlager weiter verwendet werden. Diese Kostenschätzung resultiert aus dem Jahr 2010, so dass unter Berücksichtigung der Kostensteigerungen mittlerweile von einer Summe von rd. 285.000,00 € auszugehen ist. Dabei sollte allerdings nicht unberücksichtigt bleiben, dass die „Lebensdauer“ des Brückenbauwerks voraussichtlich nicht wesentlich mehr als 50 Jahre aufgrund des alten Unterbaues betragen wird.

Ein kompletter Brückenneubau würde Kosten eher in der Höhe von rd. 500.000,00 € mit sich bringen.

Alternativ ist zur Diskussion gestellt worden, hier einen Durchlass einzurichten. Um hier abschließend aussagen zu können, ob diese Maßnahme realisierbar ist, ist ein Gründungsgutachten unumgänglich. Die Gesamtkosten für eine entsprechende Alternativplanung liegen bei rd. 12.600,00 €

Das Ergebnis dieser Untersuchung ist in jedem Fall offen. Abhängig von den Bodenverhältnissen können Kosten in gleicher Höhe wie die o. a. Sanierung entstehen, bei günstigen Verhältnissen können allerdings evtl. auch die Kosten um rd. 100.000,00 € reduziert werden.

Im Ausschuss ist darüber zu beraten, ob ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben und die Mittel im Haushalt veranschlagt werden sollen.

Oltmann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen